

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Preis vierteljährlich...

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Verensprecher Nr. 29.

Anzeigen-Gebühr. I. d. Spalte. Zeile nach gemähl. Schrift...

Mit dem Gläubersbüchchen und Schönb. Landwirt.

Verensprecher Nr. 29.

Amthches.

Uebersicht über die Ergebnisse der Fahrenschau im Bezirk Nagold im Jahr 1905.

Table with columns: Bezeichnung der Gemeinde, Teilgemeinde, Parzelle, Zahl der Kühe, Zahl der Fahren, etc.

Zur Beurkundung:

R. Oberamt. Ritter.

Nagold, den 9. August 1905.

Das Muttermal.

Roman von Bousson du Terrail. (Fortsetzung.)

Ein Bauer z. B., der durch eine Missernte in Verlegenheit geraten, ließ von ihm 1000 Taler auf ein Gut...

Ran hatte er ganz neuerdings in ähnlicher Weise einen bedeutenden Hof ergründet...

Michel rechnete so: „Wenn ich den Joubal im Mältschhofe treffe...“

Sein Bauernmäg gab ihm auch die rechte Art ein, Meister Joubal herauszuladen.

Die Jagden in der Sologne sind durchweg verpachtet; im Talgrunde aber geht jeder selbst auf die Jagd...

Politische Uebersicht.

Die Rede des Kaisers beim Empfang in Gnesen auf die Ansprache des Bürgermeisters lautet wörtlich: Indem ich Ihnen für die namens der Stadt Gnesen...

während er die Hand zum Schutz gegen die Sonne über die Augen hielt.

Michel klopfte das Herz, er erkannte Herrn Joubal. Während kam Joubal auf ihn los und schimpfte: „Spitzbubel...“

„Ja, Herr Joubal,“ antwortete Michel grüßend. „Ich habe Ihnen ein paar Gulden weggeschossen; aber da ich sie Ihnen bringe, wird's wohl nichts zu sagen haben.“

Herrn Joubals Horn hatte sich sogleich gelegt. Er kniff ein Auge zu, sah mit dem anderen Michel viffig an...

„Entschuldigen Sie nur; ich kam gerade auf dem Wege nach St. Florentin hier vorbei.“

„Was wollen Sie denn in St. Florentin?“

„Ich will Saatgetreide kaufen.“

„Es ist ja aber heute nicht Markt.“

„Gleichviel; ich weiß, wo ich welches finde.“



Soll die Glückwünsche zum Advancement und das Bedauern über den Wechsel ausdrücken lassen.

r. Stetten 4. R., 11. Aug. Gestern abend 1/6 Uhr erlitt hier innerhalb Jahresfrist zum 4. mal Feuerhagel. Das in unmittelbarer Nähe der Kirche befindliche Anwesen des Weingärtners Wilhelm Bed wurde ein Raub der Flammen. Hoffentlich gelingt es, dem Täter das Handwerk zu legen.

r. Friedrichshafen, 11. August. Mit dem 11 Uhr 55 Min. vorm. von Lindau kommenden Schnellzug trafen gestern J. R. Hohent, Erbprinzessin Pauline und Gr. Durchlaucht Erbprinz Friedrich zu Wied aus Berlin hier ein. Sie wurden von Ihrem Majestäten dem König und der Königin nebst Enten am Bahnhof empfangen und ins Schloss geleitet. Am 18. August feiert der älteste Sohn, Herrmann zu Wied, seinen 6. Geburtstag.

Ueber den Obstbaukurs für Lehrer in Hohenheim vom 6. bis 21. März und vom 15. bis 21. Mai d. J. berichtet ein Teilnehmer im „Obstbau“ u. a. folgendes: „Die Zahl der Bewerbungen zu diesem ersten Kurs war eine für die leitenden Oberbehörde überraschend große. Man darf deshalb mit Recht sagen, daß die Einrichtung solcher Kurse einem weitgehenden Bedürfnis der württembergischen Lehrerschaft entgegenkommen. Bei der Auswahl der Bewerber wurden in erster Linie diejenigen berücksichtigt, die Vorkenntnisse auf dem Gebiet des Obstbaus nachweisen konnten. Von reinen Anfängern, die nur auf eine dreiwöchentliche Schulaufgabe, konnte keine Rede sein. Zum Kursleiter war Garteninspektor Held in Hohenheim berufen worden. Theorie trat in gebührender Weise mit der Praxis. Besonders geübt wurde der Schnitt und die Behandlung junger Bäume. Auch in den Himbeer-, Stachelbeer- und Johannisbeerkulturen wurde geschritten. Schwieriger war die Arbeit an den zahlreichen Spalierbäumen wie Kordonen, Palmetten, Pyramiden. Neue Gebiete der Praxis wurden mit den Veredlungsarten betreten. Geübt wurde das Koppeln, der Geißfuß, das Pfropfen in den Spalt und in die Rinne, das Quilieren, das Seitenpfropfen und auch die allernueste Art, die Rückenveredlung. Die Früchte des Kurzes werden unmittelbar den Fortbildungsschulen zugute kommen. Ein Zusammenhang des Württ. Obstbauvereins ist in der Person des Kursleiters gegeben; so bleibt eine Einheit in der Behandlung der einschlägigen Fragen gesichert, die sich bis in die entlegensten Teile des Landes geltend machen wird. Durch die Fortsetzung dieser Kurse wird denjenigen Lehrern, die eine besondere Neigung und Begabung für dieses Fach haben, die Möglichkeit gegeben, im Verein mit den schon tätigen Organen zum Teile des vaterländischen Obstbaus als weiteres Glied mitzuwirken.

Unwetter.

Am Donnerstag gingen schwere Gewitter mit Hagel- schlag nieder in Bönningheim, Großholtz, Dölsfurt, Weinsberg, im Zaberghau, Erlendach, Kleinfachsenheim, Blödingen. Ueberall erheblicher Schaden an Weidbergen, Gärten, Dächern und Fensterscheiben.

r. Heilbronn, 11. August. Heute nacht zwischen 9 und 10 Uhr ist über unsere Stadt und Umgegend ein schweres Gewitter niedergegangen. Ein kurzer, aber starker Hagelschlag, bei dem die Hagelschlossen in der Größe von Tauben- und Hühnerscheiben fielen, richtete großen Schaden an den Häusern und in Gärten an; auch in den Weidbergen, namentlich am Bariberg wurde sehr erheblicher Schaden angerichtet. Viele Fensterscheiben sind zerfallen und viele Dächer beschädigt. Aus Flain, Bödingen und Redargorach wird ebenfalls erheblicher Hagelschlag gemeldet. Auch im Zaberghau und namentlich in Niederhofen scheint das Unwetter erheblichen Schaden angerichtet zu haben, da heute früh schon Leute von dort hier eintrafen, um Biegel zu kaufen.

Neustadt, 10. Aug. Das heute vormittag über die Hardt niedergegangene schwere Gewitter hat die ganze Weinreife vernichtet; sämtliche Trauben sind durch den Hagel abgeschlagen, die Reben zerstückt worden. Tausende von Biegeln sind an den Häusern zertrümmert worden. Die nach der Westseite gerichteten Fensterscheiben wurden zum größten Teil eingeschlagen. Im Feld befindliche Beete wurden erheblich verlegt. Viele Biegel sind durch die Hagel- stürme gelichtet worden. Im sog. Gau hat das Unwetter viel Obst vernichtet. Auch die Tabakfelder, die Hopfen- felder und der Zuckerrübenbau haben erheblich gelitten. In- folge des wolkenbruchartigen Regens sind verschiedene Wasserläufe über die Ufer getreten und haben Überschwem- mungen verursacht. Besonders groß ist der Schaden in den Gemarkungen Eckenlober, Dandau, Raikammer, Hofloch und Diebesfeld.

Appenweier, 10. August. Wie der „Str. B.“ ein Augenzeuge mittelst, hat heute zwischen 8 und 9 Uhr abends ein fürchterliches Unwetter mit Hagelschlag am Perron des Bahnhofes schwere Verwüstungen angerichtet.

Deutsches Reich.

München, 10. Aug. Gestern abend 1/4 7 Uhr hat eine Automobilgesellschaft zwischen Mordlingen und Donauwörth mehrere Personen überfahren, ohne sich weiter darum zu kümmern. Der bayrische Automobilklub hat nun beschloffen, mit aller Energie gegen solche Roh- linge vorzugehen.

Worms, 10. August. Gestern wurde in der Nähe der Ausmündung des Ersfelder Altrheins (Gemarkung

Guntersblum) von Ersfelder Fischern die Leiche eines Mannes völlig entkleidet aufgefunden. An der Leiche wurde nach dem „Worms. Tagbl.“ eine Kopfwanne wahr- genommen. Die Kleider des Vermissten nebst einem Touristenrucksack wurden in der Nähe aufgefunden. In dem Geldbeutel befanden sich zwei Hundertmarkscheine und Kleu- gelb. Der Vermisste stand im Alter zwischen 20 und 30 Jahren. Derselbe soll, wie verlautet, aus Rierstein stammen.

Spremberg, 10. Aug. Der „Spremberger Anzeiger“ meldet, der der Schuld an dem Eisenbahnunglück bezichtigte Bahnhofsassistent Stullfuß, ist auf Anordnung des Unter- suchungsrichters heute abend verhaftet worden.

Kottbus, 10. August. Der bei dem Eisenbahnun- glück verletzte Heizer Fröse ist gestern abend gestorben.

Gerihtssaal.

Turin, 11. Aug. Das Urteil gegen die Mörder des Grafen Bonmartini lautet gegen Lulio Rurri und Dr. Kaldi auf je 30 Jahre Gefängnis, gegen Rosa Bonetti auf 7 Jahre Gefängnis, Dr. Secchi auf 10 Jahre Gefäng- nis, Gräfin Linda Bonmartini auf 10 Jahre Gefängnis. Außerdem wurden sämtlichen Angeklagten die Gerichtskosten auferlegt.

Landwirtschaft, Handel und Verkehr.

Eutingen, 10. Aug. Schlachthofmarkt. Zugtrichen wurden: 32 Ochsen, 110 Farren, 114 Kalbels und Rälbe, 523 Rälber, 670 Schweine. — Unverkauft: 0 Ochsen, 51 Farren, 65 Kalbels und Rälbe, 0 Rälber und 74 Schweine. — Erlös aus 1/2 Rg. Schlacht- gewicht: Ochsen 80-82 -/, Farren 59-63 -/, Kalbels und Rälbe 68-76 -/, Rälber 72-80 -/, Schweine 72-74 -/.

Zeitwau, 9. August. Unsere Früh-Soopen kommen jetzt zur Blüte. Alle Händler sprechen sich über das diebstahlige Produkt sowohl bezüglich seiner Farbe, tabellosem Wuchs und seinem Aroma nur gänzlich aus. Die Späthopfen entwickeln sich normal und versprechen einen guten Ertrag.

Berzeichniss der Märkte in der Umgegend.

Vom 14. bis 19. August.
Egenhausen, 16. August: Krämer- und Viehmarkt.
Neuenbürg, 16. August: Vieh-, Roth- und Schweinemarkt.

Auswärtige Todesfälle.

Pauline Gubl, 11 Jahre alt, Preudenstadt. — Franz Max Zimmermeister, 48 J. alt, Klosterreichenbach.

Ueberraschend, schnell und gründlich arbeitet das echte Dr. Thompson's Seifenpulver, Marke Schwan. Das Pulver macht die Wäsche blendend weiß, ohne sie anzugreifen, und gibt ihr einen frischen, angenehmen Geruch. — Ueberall zu haben.

Witterungsvorhersage. Sonntag, den 13. Aug. Heller, trocken, wärmer.

Druck und Verlag der G. B. Kaiser'schen Buchdruckerei (Emil Kaiser) Nagold. — Für die Redaktion verantwortlich: R. Panz.

Zacherlin



hilft großartig als unerreichter „Insekten-Töter.“
Kaufe aber „nur in Flaschen“.

In Nagold bei Herrn Heinrich Gaus Bwe.
Pfeilbach bei Herrn J. G. Guteskunst.
Dorb bei Herrn H. Jagen, Apoth.
Gailw. Th. Wildand, Apoth.
Wildberg Jr. Meier's Koch.

Friedr. Otto Vaber, Stuttgart

Most

aus Vaber's Konserven bereitet, ist von Naturmost kann zu unter- scheiden. Portionen für 150, 100 und 50 Liter sind zu haben bei:

Wih. Garr, Räfel, Weinblg., Nagold und Karl Kalmbach, Räfel, Wildberg.

Kaiser-Otto
Hafermehl
und
Suppen

Sind die besten u. appetitlichsten!

Altenteig.

Fahrnis-Versteigerung.

In der Konkursache der
Frau Karoline Springer,
Kaufmanns Witwe von hier,

kommt am
Dienstag den 15. August d. Js.
von vormittags 8 Uhr an
die vorhandene Haushaltungsfahrnis, nämlich:

- 1 Schreibtisch, sonstige Tische, verschiedene Kommode, Spiegel, Kästen, Bettladen,
- 1 Regulator, 1 Kopierpresse, 2 Sofa, 6 Sessel, 1 schwarzes Klavier, 1 Zuglampe, verschiedene Betten, Bettgewand und Leinwand,
- 1 Nähmaschine, 1 Waschmaschine, 2 Fässer, 150 und 172 Ltr. haltend, 1 Wägele, Küchengehirr und allerlei Hausrat

im öffentlichen Aufstreich gegen Barzahlung zum Verkauf. Bleihader sind eingeladen.
Den 7. August 1905.

Konkursverwalter:
Registrotar Bed.

Zur Sommerszeit besonders wertvoll ist denn die Hausfrau macht **MAGGI'S Würze**, gern kurze Küche und hilft dann mit einigen Tropfen Maggi's Würze nach. In allen Flaschengrößen und nachgefüllt angelegentlichst empfohlen von
Gottlob Schmid, Inh. Paal Schmid, Kaufmann.

Grosse Sendung
Mostrosinen
u. Korinthen
ist in vorzüglicher frischer Ware eingetroffen bei
Carl Dieterle, Wildberg.

Metzgerschmalz garantiert reines einheimisches Schweineschmalz

mit feinem Geruchgeschmack in emallierten Blechgefäßen als:

Eimer	20-35 Pf.
Ringhafen	15-20-35
Schwenkfessel	30-40-60
Teigbüffel	15-30-50
Wassertopf	20-40

Nachnahmegebühren werden sofort vergütet.
Viele Anerkennungschriften.

Rothfelder-Mühle.



Kuh, Selbstged., (Simmentaler) mit dem zweiten Kalb seit dem Verkauf aus
Joh. Georg Keppler, Mälzer.

Pfälzer Wein
Reißein & Vit. 40, 50, 60, 80 d
Rotwein & Biter 50, 60, 80 d
in Fässern von 25 Biter ab (Nachn.).
Früh triebweise, franco retour.
J. Frass, Iggolheim (Pfalz).

Zu jeder Jahreszeit
Zum 24. Jahrestag einen vorzüglichen ge- lunden und köstlichen **Monstrank** besitzen
J. Schraders-Mostsubstanzen in Extractform
v. J. Schrader, Feuerbach-Stuttgart.
Das Beste, was zu jedem Zweck geliefet werden kann. Das hier Gezeigte kommt auf ca. 7 Bgr. Derselbe in Vers. zu 150 und 300 Liter hat.
Nagold, Gd. Gaus.
Altenteig, Chr. Burchard jr.

Blüß-Staufer-Witt
unübertroffen zum Ritten zerbrochener Gegenstände.
Zu haben bei:
Gottl. Schmid, Kaufmann.

Suchen Sie Käufer?
oder **Teilhhaber?**
für Geschäfte aller Branchen, Fabriken, Häuser, Grundstücke, Villen, Pensionate, Güter, Mühlen, Ziegeleien, Bran- zereien, Hotels, Gasthöfe etc. verschießt rasch und verschwiegen das Filial-Bureau von
Albert Müller, Stuttgart, Marktstr. 6 III.
Bin kein Agent! Daher ohne Provision! Strenggeheim, deutsches, verbreitetes Unter- nehmen dieser Art! Ohne Kon- kurrenz! Blänzenge Anerkennungen! Besuche und Rücksprache kostenfrei!

Anerkannt seine Fabrikate!



GEBR. WALDBAUR'S
CHOCOLADE
CACAO-PULVER
STUTT GART.

Ueberall zu haben.
Formulare für
Pferd- und Rindviehkäufe
vorzüglich bei **G. W. Zaiser.**

Seminarchor Nagold.

Sonntag, den 13. Aug., nachmittags 4 1/2 Uhr

Konzert in der Stadtkirche:

Die Schöpfung, Oratorium von J. Haydn, Teil I u. II.

Solisten: Fr. M. Brackenhammer (Stuttgart), Herr Sauter (Badwigsburg), Herr Birk (Reichershausen).

Eintritt (zur Aufführung I. Platz 1 Mk., II. Platz 50 Pf. zur Hauptprobe (Samstag den 12. August abends 5 1/2 Uhr 20 Pf.)

Jedermann ist freundlich eingeladen.

Kgl. Seminarrektorat:
Frohnmeyer.

Wildberg, 11. Juli 1905.

Verlobungs-Anzeige.

Oberpräzeptor Balderer
Witwe Spathell.

P. S. Wir bitten dies statt jeder besonderen Anzeige entgegenzunehmen zu wollen.

Mostrosinen

schwarze und gelbe

per Ztr. Mk. 12.— bis Mk. 17.—

wieder frisch eingetroffen bei

Ernst Sitzler, Rohrdorf.

Wildberg.

Mostrosinen

in prima frischer Ware

empfiehlt zu dem billigsten Preise je nach Sorte zu

Mk. 11.—, Mk. 14 1/2.—, Mk. 15.—, Mk. 16.—

per Ztr.

Fr. Mosers Nachf.

(G. Eberhardt).

Zur Herbstsaat

empfehle in bestgereinigter Ware

Benndorfer Wintergerste

sehr ertragreich zu 9 Mk. per Ztr.

Betzhofer Roggen

äußerst ergiebig zu 9 Mk. per Ztr.

sowie Saatgut von 3 sehr guten

Weizenforten.

Oekonomierat **Fr. Adlung,**

Domäne Sindlingen bei Unterjettingen.

Teinacher

Hirschquelle

Rein natürliches Mineralwasser.

Niederlage: Gustav Klein z. Hirsch. Hauptvertrieb für Württemberg:
Thomä & Mayer, Stuttgart und Teinach. Teleph. Nr. 7.

Gefrorenes

empfiehlt auf Sonntag

Nagold. **Heh. Gauss,**
Konditor.

Es ist mir am 8. d. M. ein

Schnauzer

Pfeffer- u. Salzfarbe

weggelaufen.

Bitte solchen gegen Belohnung abzugeben bei **Carl Rath, Wildbad.**
Vor Ankauf wird gewarnt.

Nagold.

Selbstgemachte Eiernudeln

empfiehlt stets frisch

Albert Kemmer, Konditor.

Pferde-

schoner

in großer Auswahl

unter Garantie

1 Paar für 50 Ztr.

Zugkraft M. 3.50

1 Paar für 80 Ztr.

Zugkraft M. 4.—

empfiehlt

Gottlob Schmid.

Nagold.

Ein zum drittenmal 13 Wochen

trächtiges

Mutter-

schwein

hat zu verkaufen

Gottf. Harr, Väder.

Nagold.

Eine

Geiß

hat zu verkaufen.

Hilfsmärkte **Deuble, hier. Gaff.**

Delikat

schmeckt der Kaffee

unter Zusatz

Andre Hofers Echter Fetten-Kaffee

Früh zu haben bei:

H. Gauß,

H. Lang.

Soberano

Fahrräder, Näh- und
Wingmaschinen sind die
besten und billigsten.

Fahrräder mit 1, 2 u. 3 Tret-
pedalen 9, 11, 12, — bis 150.—

Fahrräder mit Sonnenstrahl-
speichen 10 bis 120.—

Fahrräder mit 4 Tretpedalen
10 bis 120.—

Alle Freilaufmaschinen von 1/2 bis 1/4
H.P. — 1/2 bis 1/4 H.P. — 1/2 bis 1/4 H.P.

Alle Bedarfsartikel sehr billig. Katalog uml. u. fr.
Wiederverk. Soberano-Fahrrad-Industrie
GmbH. Volk & Crambauer, Nürnberg 274.

Nagold.

Wohnungs-Veränderung

u. **Geschäfts-Empfehlung.**

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft nun in die neue Straße in das früher Mehlhändler Horlandische Haus gegenüber von Schlosser Röhle verlegt habe; indem ich für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich mich solches auch an meinem neuen Platz zuwenden zu wollen.

Hiermit bringe ich auch mein

Lager in

Mützen

jeder Fassung

Kravatten

Rosenträger

Bandagen

in empfehlende Erinnerung und sichere stets die billigsten Preise zu.

M. Gottlieb Grossmann sen.,
Kappenmacher.

Nagold.

Ich erhalte in nächster Zeit 1 Waggon

Kohlscheider-Anthrazit-

Eiform-Briketts,

wobon ich noch 60—80 Zentner abgeben kann. Ich bitte diejenigen, welche solche Eiform-Briketts wünschen, mir ihren Bedarf in den nächsten Tagen anzugeben.

Die aus dem gewaschenen reinen Anthrazit-Gries mit den neuesten technischen Vervollständigungen hergestellten **Kohlscheider-Anthrazit-Eiformbriketts**, die sich sowohl für Ofen- wie für Herdbrand eignen, und vollständig ohne Schlacken zu Asche verbrennen, wurden von einer der größten Defensfabriken „Jauser & Ruy“ in Karlsruhe erprobt und als ein bislang unerreicht vorzügliches Produkt befunden, das für sich allein oder namentlich auch in einem Gemisch mit Kohle das beste Brennmaterial zu billigem Preise herstellt.

Fr. Schittenhelm.

Wildberg.

Wegen Familienfestes bleibt mein Geschäft morgen Sonntag

geschlossen.

Fr. Mosers Nachf.

G. Eberhardt.

Schreiner gesucht.

Für dauernde Beschäftigung mit ein solches, in Möbelarbeit erfahrener Schreiner nach Wühlacker gesucht.

Sofortiger Eintritt erwünscht.

Näheres Auskunft erteilt die Exp. d. Bl.

Ein jungeres, williges

Mädchen,

welches Liebe zu Kindern hat, sucht bis 1. Sept.

Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Bis Mitte September ein reines, nicht zu junges

Mädchen

gesucht, zur Besorgung eines kleinen Haushaltes. Dasselbe muß zu Hause essen und schlafen.

Näheres bei der Expedition.

Nagold.

Gute

Frühkartoffeln

empfiehlt

Chr. Raaf b. Hirsch.

-CRINOGEN-

ist das beste

BRENNESSEL-

HAARWASSER,

reinigt die Kopfhaut,

stärkt den Haarboden,

fördert das Wachstum

der Haare, man

kaufe nur **CRINOGEN!**

Überall erhältlich.

Nagold.

Hermann Eller & Co. Sigmaringen

Most

aus Eilers Fruchtensaft hergestellt, ist in jeder Beziehung haltbar, gesund, vortrefflich, kömmt reinem Obstmost am Nächsten, u. verdient den unbedingten Vorzug vor allen ähnlichen Erzeugnissen.

Seit 10 Jahren glänzend bewährt.

In Nagold vorrätig bei Heinrich Gauß, Altensteig; Fr. Haig, Pfalzgrafentweiler; G. F. Heintzel, Freudenstadt; Fr. Stod z. Rinde.

In Nagold bei Friseur **Fr. Blum.**

Ev. Gottesdienste in Nagold:

Sonntag, 13. Aug. 1/10 Uhr Predigt. (Opfer für den Ev. Erziehungsverein des Bezirks.) 1/2 Uhr Christenlehre (Edhne, jung. Mt.), 8 Uhr abends Gebetsstunde im Vereinshaus.

Freitag, 18. Aug. 8 1/2 Uhr und Freitag, 10 Uhr Predigt im Vereinshaus.

Rath. Gottesdienst in Nagold:

Sonntag 1/8 Uhr, Samstag 4—1/6 Uhr abends und Sonntag 1/7—1/8 Uhr Predigt.

Gottesdienste der Methodisten-gemeinde in Nagold:

Sonntag, 13. Aug. Vorm. 1/10 Uhr und abends 8 Uhr Predigt.

